

Wahlkreisinfo 1
Mai - August 2010



Björn
Lakenmacher
Für Dahme-Spreewald im Landtag.



125 Tage

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,
auf den folgenden Seiten möchte ich Ihnen einen Einblick in meine Arbeit der ersten Monate seit Einzug in den Brandenburger Landtag am 28. April 2010 geben. Vieles konnten wir gemeinsam bewegen und Anstöße für eine am Erfolg unseres Landes orientierte Richtung geben. Ich möchte mich auf diesem Wege bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die ich beim Einstieg in diese verantwortungsvolle Aufgabe erfahren durfte.

Ihr Björn Lakenmacher



17.05.2010 Demografie und ländlicher Raum „Gehen oder bleiben?“

André Schröder, Staatssekretär im Magdeburger Verkehrsministerium, war am 17.05.2010 auf Einladung von MdL **Hardy Peter Güssau** (li.) zu Gast in Stendal, um unter dem Titel „Bleiben oder gehen? Handlungsmöglichkeiten für den ländlichen Raum“ mit den Gästen zu diskutieren. MdL **Björn Lakenmacher** (re.), Sprecher für Demografie und ländlichen Raum für die CDU Fraktion im Landtag Brandenburg, tauschte sich mit seinen Kollegen im Rahmen des Arbeitsbesuches im Nachbarbundesland rege aus.

27.05.2010 Grundsteinlegung

Grundsteinlegung für das Begegnungs- und Seniorenzentrum in Mittenwalde

Anlässlich der Grundsteinlegung für das Begegnungs- und Seniorenzentrum Mittenwalde lud die Berliner Stadtmission nach Mittenwalde ein. Geplant werden 60 Wohnpflegeplätze, 28 seniorengerechte Wohnungen und Geschäftsräume. Im Vordergrund steht ein betreutes Wohnen, das Senioren alle Möglichkeiten eines unabhängigen und so wenig eingeschränkten Lebens wie möglich bieten soll. In Zusammenarbeit mit weiteren Trägern der Stadt, soll das Zentrum zu einem aktiven Ort der Begegnung und des Austausches werden.

Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, **Frau Katherina Reiche**, dankte mit einem Grußwort vor allem den Verantwortlichen der Berliner Stadtmission. Deren Engagement und Beharrlichkeit führten dazu, dass die Genehmigungsphase des Vorhabens nun endlich zum Abschluss geführt werden konnte. Als Gratulanten waren zudem der Bürgermeister der Stadt Mittenwalde **Uwe Pfeiffer**, der Landrat des Landkreises Dahme Spreewald **Stephan Loge** und der Landtagsabgeordnete **Björn Lakenmacher** unter den Gästen.



04.06.2010 Treffen mit Kita-Initiative Brandenburg „Wir backen unsere Erzieherinnen selbst“

Unterstützerinnen der Kita-Initiative Brandenburg, Kitaleiterinnen sowie Eltern und Erzieher der Zeuthener Betreuungseinrichtungen luden u.a. den CDU Landtagsabgeordneten **Björn Lakenmacher** zum Gespräch in die Kita „Kleine Waldgeister“ in Zeuthen ein. Im Fokus stand die Betreuungssituation der Brandenburger Kitas, die auch nach Inkrafttreten des neuen Kitagesetzes als nicht zufrieden stellend empfunden wird und neue Probleme und Fragen aufwirft. Um die Situation zu verdeutlichen haben die Kinder aus Salzteig ihre persönlichen Supererzieherinnen gebastelt und sie symbolisch an den MdL Björn Lakenmacher überreicht. „Ein Dialog zwischen den unterschiedlichen Akteuren im Bereich der Kinderbetreuung ist sehr wichtig und gibt Aufschluss über Realitäten. Vor allem diese Einblicke sind besonders wertvoll und ermöglichen eine politisch fundierte Diskussionsgrundlage bei meiner Arbeit“, so der Abgeordnete der CDU Fraktion im Landtag Brandenburg Björn Lakenmacher.



v.l.: Tobias Fröhlich, Prof. Dr. Michael Schierack (Mdl), Prof. Dr. László Ungvári (Präs. der TH Wildau /FH), Björn Lakenmacher (Mdl), Jana Loeben.

16.06.2010 Gespräch Präsident Technische Hochschule Wildau (FH) Gedankenaustausch zur Wissenschaftslandschaft

Der hochschulpolitische Sprecher der CDU Landtagsfraktion, **Prof. Dr. Michael Schierack**, und der CDU Landtagsabgeordnete **Björn Lakenmacher** trafen sich am 16.06.2010 mit dem Präsidenten der Technischen Hochschule Wildau (FH), **Prof. Dr. László Ungvári**, um sich über die gegenwärtige Situation der Hochschule zu informieren und die Brandenburgische Wissenschaftslandschaft insgesamt zu beleuchten. Die Technische Hochschule Wildau (FH) bietet neben der klassischen Ingenieurausbildung zudem betriebswirtschaftliche und verwaltungswissenschaftliche Studiengänge an. Die Hochschule verzeichnet stets steigende Immatrikulationszahlen und ist erst kürzlich in einem durch das Magazin Wirtschaftswoche initiierten Hochschulranking unter die TOP 10 in der Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen gewählt worden. „In den letzten Jahren ist zum Beispiel mit dem Hochschulmittelverteilungsmodell sehr viel für die Wissenschaftslandschaft und für die Zukunftsperspektive

des Landes Brandenburg erreicht worden. Bereits in diesem Jahr wurden 2 % bei den Personalmitteln im Hochschulbereich eingespart. Für das Jahr 2011 sind weitere Einschnitte zu befürchten. Weitere Sparmaßnahmen wären eine Abkehr von der erfolgreichen Hochschulpolitik der letzten 8 Jahre und bedeuteten eine ernste Gefahr für die blühende Hochschullandschaft im Land", so Prof. Dr. Michael Schierack. „Bereits heute werden seitens der TH Wildau (FH) intensiv Studenten aus anderen Ländern geworben, Verträge mit ausländischen Universitäten geschlossen und auch das Angebot des Fernstudiums konsequent ausgebaut. Solche Konzepte sind im Hinblick auf die demografische Entwicklung der kommenden Jahre und Jahrzehnte wichtig und richtig", so Björn Lakenmacher, Sprecher für Demografie und den ländlichen Raum der CDU Landtagsfraktion.



16.06.2010 Gespräch ärztliche Versorgung auf dem Land

Gespräch zur Situation der ärztlichen Versorgung auf dem Land und zu den Schwierigkeiten der Praxisübergabe

Prof. Dr. Michael Schierack (MdL), der selbst noch vereinzelt praktizierende Arzt, und Björn Lakenmacher (MdL), in seiner Rolle als Sprecher für Demografie und den ländlichen Raum der CDU Landtagsfraktion, besuchten am 16.06.2010 den 77-jährigen, noch praktizierenden Allgemeinmediziner Herr Dipl. Med. Hans-Ullrich Keller. Dieser berichtete von seinen Schwierigkeiten als Landarzt einen Nachfolger für seine Praxis auf dem Land zu finden. „Bei der Entscheidung sich als Arzt auf dem Land oder in der Stadt niederzulassen, handele es sich um eine Entscheidung auf Jahrzehnte und genau diese Risikobereitschaft möchten die jungen, frisch ausgebildeten Ärzte nicht mehr eingehen", so der Dipl. Med. Hans-Ullrich Keller.



22.06.2010 Eröffnung CDU Bürgerbüro

MdL Björn Lakenmacher eröffnet sein neues Bürgerbüro in Wildau

Endlich! MdL Björn Lakenmacher lud zur Eröffnungsfeier des neuen CDU Bürgerbüros in der Karl-Marx-Straße 123, 15745 Wildau ein. Unter den Gratulanten waren u.a. zahlreiche Kollegen aus der CDU Fraktion im Landtag Brandenburg wie Sven Petke, Hendryk Wichmann, Danny Eichelbaum und Steeven Bretz. Zukünftig soll das neue Bürgerbüro Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger sein, um sich auszutauschen, zu beraten und zu informieren. Das Team freut sich auf die neue Herausforderung.

CDU Kreisverband
Dahme-Spreewald

Bürgerbüro Wildau

- Björn Lakenmacher (MdL)
- Gemeindeverband Wildau

Karl-Marx-Straße 123 · 15745 Wildau

Telefon 03375-520 62 30

Telefon 03375-520 62 32

Das Team vom Bürgerbüro Wildau v.l.: Robert Schnase, Mark Scheiner, Björn Lakenmacher (MdL), Alfred Nordhaus, Karoline Schröder, Tobias Fröhlich.



06.07.2010 Für den Erhalt der Polizeiwache Lübben Innenminister stellt Bericht „Polizei 2020“ vor

Als Gefahr für die innere Sicherheit in Brandenburg haben der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, **Sven Petke**, und der demografiapolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, **Björn Lakenmacher**, den heute vom Innenminister präsentierten Bericht der Kommission "Polizei Brandenburg 2020" bezeichnet. Petke: "Die heute vorgelegten Vorschläge sind trotz aller notwendigen Sparanstrengungen unverhältnismäßig. Wohl selbst der Innenminister kann nicht ernsthaft daran glauben, dass die von ihm geplante Abschaffung jedes vierten Polizisten ohne Auswirkungen auf die Sicherheit in unserem Land bleiben wird. Bereits heute ist Brandenburg bei der Kriminalitätsbelastung im oberen Drittel aller deutschen Flächenländer. Die Handlungsempfehlungen orientieren sich nicht an den Bedürfnissen der Bürger vor Ort.



Seite an Seite vor Ort: Björn Lakenmacher/MdL (z v li.) und der Lübбener Bürgermeister Lothar Bretterbauer (re.) beim Pressegespräch.



Der Landtagsabgeordnete für Dahme-Spreewald, Björn Lakenmacher, warnte vor einer Teilung des Landes in zwei Bereiche. "Sollte der Bericht umgesetzt werden, werden wir die wirklichen Auswirkungen in einigen Jahren erleben. Dann wird es einen berlinnahen Raum geben, in dem eine Polizeidichte wie zuvor herrscht und einen berlinfernen Teil, in dem die Bürgerinnen und Bürger die Polizei fortan nur noch gelgentlich sehen werden." Gerade bei den älteren Mitbürgern werde das subjektive Sicherheitsgefühl rasch abnehmen, sagte der ehemalige Polizeibeamte. Er forderte den Innenminister auf, nicht zuzulassen, dass der ländliche Raum weiter abgehängt wird. Björn Lakenmacher war am heutigen Tag persönlich nach Lübben gekommen, um seine Unterstützung für die Initiativen der Stadt und der Gewerkschaft der Polizei (GdP) zu bekunden.

06.08.2010 Erster Spatenstich für Bau von Grünbrücke Gefahrlose Überquerung für Wildtiere

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II, welches von der Bundesregierung unter Kanzlerin Angela Merkel (CDU) ins Leben gerufen und beschlossen wurde, werden im Land Brandenburg drei Grünbrücken über bestehende Autobahnen errichtet und somit der dringende Bedarf an Querungshilfen für Tiere zur Vernetzung von Lebensräumen nachhaltig gemindert. Am 06.08.2010 wurde heute der erste Spatenstich an der Autobahn A13 bei Teupitz mit dem Bau einer Grünbrücke im Landkreis Dahme Spreewald begonnen. Der CDU Landtagsabgeordnete für Dahme Spreewald, Herr Björn Lakenmacher dazu: "Die CDU-geführte Bundesregierung stellt dem Land Brandenburg rund 21 Millionen Euro für drei Grünbrücken zur Verfügung, so dass Brandenburg mit diesen Mitteln in die Lage versetzt wird, im Rahmen des Bundesprogramms zur Wiedervernetzung von Naturräumen einen Spitzenplatz einzunehmen. Dadurch wird zudem die Verkehrssicherheit erhöht und auch die Bauwirtschaft in Brandenburg profitiert vom Konjunkturprogramm der Bundesregierung, welches hier Arbeitsplätze bei uns in Brandenburg sichert."



10.08.2010 Arbeitsbesuch Gemeinde Schwielochsee Lamsfeld macht Druck für Radweg an B 320

Der Volkszorn brodelt in Lamsfeld. „Auf der Bundesstraße 320 ist es für Radfahrer lebensgefährlich“, sagt **Wolfgang Gliese** (CDU), der Bürgermeister der Gemeinde Schwielochsee. Doch ein sicherer, straßenbegleitender Weg von Lamsfeld nach Goyatz, der seit Jahren als dringlich angemahnt werde, sei nicht in Sicht weil im Landkreis die Prioritäten falsch gesetzt würden. „Mehr als 100 Kilometer Landes- und Bundesstraßen führen durch das Amt Oberspreewald“, erklärt Amtsdirektor **Bernd Boschan**. In den vergangenen zehn Jahren seien gerade einmal 800 Meter Radweg zwischen Byhleguhre und Burg (Spree-Neiße) gebaut worden. Dabei sei in der Amtsverwaltung jede Menge Papier bewegt worden, um Anträge zu stellen, die den sicheren Radler-Pfad mit dem verbrieften Machtwort des Dahme-Spreewald-Kreises endlich auf die Prioritätenliste des Landesbetriebes Straßenwesen hieven sollten. Bisher vergeblich. Von unhaltbaren Zuständen

durch regen Auto- und Lkw-Verkehr, vor allem für Schulkinder und Gäste der Tourismusregion, spricht Gemeindevertreter **Bernhard Hölzer**.

Björn Lakenmacher MdL für Dahme-Spreewald und Sprecher der Fraktion für den ländlichen Raum, erklärte: „Ich werde mich dafür einsetzen, dass Anforderungen an die touristische Entwicklung sehr wohl wieder ins Gewicht fallen für die Prioritätensetzung im Bedarfsprogramm für straßenbegleitende Radwege.“ Hintergrund: Laut Kreisverwaltung Dahme-Spreewald haben Ausbauvorhaben für Radwege an Landes- und Bundesstraßen überhaupt nur eine Chance, wenn sie ausschließlich der Sicherheit und der Entflechtung von Verkehrsströmen mit Gefahrenpotenzial, aber ausdrücklich nicht touristischen Zwecken dienen.



11.08. 2010 Teupitz

**Teupitzer Fachklinikum modernisiert Suchttherapie -
CDU-Landtagsabgeordneter
Lakenmacher lobt Investition**

Am 11.08. 2010 fand im Beisein des CDU-Landtagsabgeordneten für die Region Dahme-Spreewald, Björn Lakenmacher, und zahlreicher weiterer Gäste die Grundsteinlegung für den neuen suchtmmedizinischen Trakt des Asklepios Fachklinikums Teupitz statt.

Der Landtagsabgeordnete **Björn Lakenmacher**, selbst einmal studentischer Mitarbeiter in der Einrichtung, erklärte hierzu: „Besonders die zentrale Struktur der Anlage mit kurzen Wegen zwischenden einzelnen Bereichen wird sich für die Zukunft als ein Meilenstein der Suchttherapie im Land Brandenburg etablieren“.

Das mit 3 Millionen Euro aus Eigenmitteln der Asklepios GmbH finanzierte Projekt, setzt neben dem Standort, vor allem durch das Engagement seiner Mitarbeiter Maßstäbe in der bedarfsgerechten Behandlung Suchtkranker.



Umzug einer Mühle wird geplant: Hardy Peter Güssau (MdL/Sachsen-Anhalt 2 v. re.), Björn Lakenmacher (MdL Dahme-Spreewald, 2 v. li.) mit Gemeindevertretern.

16.08.2010 Arbeitsbesuch in Schönwalde

Im Amt Unterspreewald soll wieder Korn gemahlen werden

Der Mühlenverein will dafür eine Bockwindmühle errichten, die nach den aktuellen Planungen aus dem Ort Jessen in Sachsen-Anhalt kommen soll. Zur Beförderung der endgültigen Realisierung des Vorhabens waren der CDU-Landtagsabgeordnete für Dahme-Spreewald, **Björn Lakenmacher**, und **Hardy Peter Güssau**, CDU-Abgeordneter im Landtag Sachsen-Anhalt, am 16.08.2010 zum Arbeitsbesuch vor Ort in Schönwalde. Die Mühle soll in Nachbarschaft der Grundschule in Schönwalde stehen. Eine Schule mit Windmühle wäre ein Alleinstellungsmerkmal, das die Gemeinde noch interessanter machen würde. Zudem würde Schönwalde an alte Traditionen anknüpfen, denn früher haben Windmühlen im Mühlenweg Richtung Bahnhof gestanden und zudem stehen Reste einer Windmühle in Freiwalde. Björn Lakenmacher (MdL) hatte im Vorfeld spontan seine Unterstützung zugesagt.

23.08.2010 Sparplan auf Kosten der Sicherheit in Lübben Bürger und Rathaus-Spitze machen mobil gegen den Sparplan auf Kosten der Sicherheit

Die Sicherheit im ländlichen Raum geht flöten, wenn die Polizeiwache Lübben während der Nachtstunden künftig unbesetzt bleiben soll. Das befürchteten auch Bedienstete. Als bald „bullenfreie Zone“ werde die Stadt von potenziellen Störern der Ordnung bereits bezeichnet, bestätigen sie. Bürger und Rathaus-Spitze machen mobil gegen den Sparplan auf Kosten der Sicherheit. Die Wartezeiten auf die Ordnungshüter würden immer länger, das Sicherheitsgefühl der Bürger schwinde. Bürgermeister **Lothar Bretterbauer** (CDU) warnt eindringlich davor, die Erfolge im Zurückdrängen rechtsextremistischer Aktivitäten durch unkluge Strukturentscheidungen aufs Spiel zu setzen.



Das große demographische Problem, die überalternde Bevölkerung und deren stärkeres Sicherheitsbedürfnis, wird mit den rot-roten Plänen zur Polizeistrukturreform in Brandenburg völlig ignoriert, stellt der CDU-Abgeordnete Björn Lakenmacher (MdL) fest. Zudem müsse die Wache Lübben weiter in der Lage sein gegen die von Oder und Neiße zunehmend ins Binnenland verlagerte Grenzriminalität anzukämpfen. Sven Petke, innenpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, der sich ebenfalls ein Bild vor Ort verschaffte hat, erklärte: »Das ist nur das Vorspiel. Zwischen Königs Wusterhausen und Cottbus gebe es, sollte der Plan umgesetzt werden, perspektivisch keine Wache mehr.«



MdL im Bilde vor Ort



29.05.2010 Amtskonvent im Unterspreewald



31.05.2010 Empfang Lothar Bretterbauer



09.06.2010
ILA
Schönefeld
EADS/Airbus



04.06.2010 Einweihung der Feuerwehr Großziethen

MdL im Bilde vor Ort



08.07.2010 Sommerfest der Tee & Wärmestube der Diakonie in KW



Immer ein offenes Wort für die Medien



20.08.2010
Internationales
Sportfest in KW



26.06.2010 „Tage der Demokratie“ Diskussion mit Jugendlichen



07.08.2010
„12. Spreewälder
Gurkentag“



20.08.2010 Internationales Sportfest in KW

Veranstungshinweise

Für unseren nächsten Newsletter nehmen wir gerne Veranstaltungstermine der Orts-, Gemeinde- und Stadtverbände entgegen. Bitte senden Sie uns Ihre Halbjahres- bzw. Quartalsdaten bis zum 10. Dezember 2010.

CDU Kreisverband
Dahme-Spreewald

Bürgerbüro

- Björn Lakenmacher (MdL)
- Gemeindeverband Wildau

Karl-Marx-Straße 123 • 15745 Wildau

Telefon 03375 - 520 62 30 Fax 03375 - 520 62 32
e-Mail buergerbuero-wildau@t-online.de
Björn.Lakenmacher@gmx.de

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	10:00 - 12:00	15:00 - 17:00
Donnerstag	10:00 - 12:00	15:00 - 19:00
Freitag	10:00 - 12:00	

und nach Vereinbarung

20 Jahre Wiedervereinigung

Feierstunde zum

Tag der Deutschen Einheit

02. Oktober 10
19.00 Uhr

LandkostArena
Bestensee · Goethestraße 17

Anschließend großes Abendprogramm und
Brandenburg-Büfett (Kostenbeitrag 13.- €)

Eine Veranstaltung des Gemeindeverbandes Bestensee
und des Kreisverbandes Dahme-Spreewald

CDU

Verantwortlich für Text, Bild und Layout
Karoline Schröder, Mark Scheiner
Bürgerbüro Wildau 09/2010